Bericht über die November-Sitzung 1893.

Verhandelt Berlin, Montag, den 6. November 1893, Abends 8 Uhr im Bibliothekzimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelmstr. 92.

Anwesend die Herren: Reichenow, Thiele, Schalow, Schreiner, Grunack, Pascal, Freese, Nauwerck, Matschie, Rörig, Ehmcke, Nehrkorn jun., Heck, Hartwig, Cabanis sen., Kleinschmidt.

Von Ehrenmitgliedern: Herr Möbius.

Von auswärtigen Mitgliedern: Herr Spatz (Halle a. S.).

Als Gäste die Herren: Assessor Adam, Ottschlag, Mangelsdorf und Dr. Pagel.

Vorsitzender: Herr Möbius. Schriftf.: Herr Matschie.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hält Herr Reichenow eine Ansprache zum Gedächtnis des am 29. Oktober 1893 nach langem Leiden verstorbenen Tiermalers Gustav Mützel und zeigt der Versammlung an, dafs der Vorstand im Namen der Gesellschaft einen Kranz auf den Sarg ihres so früh hingeschiedenen, um die Ausbreitung ornithologischen Wissens so hoch verdienten Mitgliedes niedergelegt hat. Die Herren Professor Dr. R. Blasius und Direktor Dr. Bolau haben dem Vorstande ihre Teilname an dem schmerzlichen Verlust ausgedrückt, welcher durch diesen Trauerfall die Gesellschaft betroffen hat.

Herr Schalow widmet hierauf dem in Wolfenbüttel verstorbenen Altmeister der deutschen Ornithologie Ed. Baldamus einen Nachruf, in welchem er nach einer Skizze des Lebensganges dieses verdienstvollen Ornithologen auf dessen zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten und die erfolgreiche Thätigkeit hinweist, welche Baldamus als Begründer und Sekretär der Deutschen Ornithologen Gesellschaft entfaltete, welche Wirksamkeit auch mit unserer Gesellschaft auf das engste verknüpft ist.

Die Anwesenden ehren das Andenken der Heimgegangenen durch Erheben von den Sitzen.

Die Herren Reichenow und Schalow referieren sodann über die neu erschienenen ornithologischen Zeitschriften und Abhandlungen.

Herr Spatz hält hierauf einen Vortrag über seine diesjährige Sammelreise in Süd-Tunis. Da die wesentlichen Ergebnisse dieses Ausfluges anderweitig veröffentlicht werden, so sei hier nur darauf

hingewiesen, dafs nach den Beobachtungen des Herrn Spatz die Fauna der Vorwüste von derjenigen der Wüste sehr verschieden ist und oft ersetzende Formen zeigt, sowie dafs eine Anzahl der mit dem Speciesnamen „*deserti*" bezeichneten Arten weniger für die Wüste als für die in der Vorwüste auftretenden Höhenzüge charakteristisch sind. Der Vortragende erwähnte eine Reihe von Formen, welche von ihm jetzt zum ersten Male für Tunis nachgewiesen sind und hob u. a. auch das Vordringen von *Fringilla spodiogenys* und *Parus ultramarinus* hervor, welche überall dort, wo Oliven angepflanzt werden, erscheinen und bei Sphax sehr häufig sind.

Herr Reichenow, spricht über einen Adlerbussard, *Buteo ferox*, welcher am 5. October bei Hackenbroich in der Nähe von Dormagen in der Rheinprovinz erlegt worden ist. Es ist dieses der erste nachgewiesene Fall des Vorkommens der Art in Deutschland, welche Südost-Europa, Klein-Asien, Persien und Palästina sowie Aegypten und Nubien bewohnt, weiter nach Westen hin erst wenige Male, so bei Constantinopel, Genua und Wien geschossen worden ist. Näheres über obiges auffallende Vorkommnis ist bereits in der Novembernummer der Ornithologischen Monatsberichte p. 190 mitgeteilt worden.

Herr Reichenow erwähnt, dafs am 19. October d. J. ein junges Männchen von *Merops apiaster* bei Dresden von Herrn Schwalbe geschossen wurde, welches in der Schausammlung des Königl. Museums für Naturkunde aufgestellt worden ist. Näher zu prüfenden Angaben zufolge sollen auch in nächster Nähe von Berlin Bienenfresser erlegt worden sein.

Der Vortragende spricht alsdann über den diesjährigen Zug von *Nucifraga caryocatactes macrorhyncha*, über welchen bereits eine ganze Reihe von Beobachtungen vorliegen (Ornithologische Monatsberichte No. 11 und 12), und weist auf einen von Herrn Prof. Dr. Nehring veröffentlichten Fall des Brütens von *Urinator arcticus* in Westpreufsen hin.

Herr Grunack teilt mit, dafs nach einer Meldung der Staatsbürger-Zeitung bei Krojanke in diesem Herbste auffallend grofse Scharen von Brachvögeln, *Numenius phaeopus*, beobachtet worden seien.

Herr Kleinschmidt spricht zum Schlufs über einige schwierige Fragen in der Kenntnis der deutschen Vögel. Er weist darauf hin, dafs häufiger in Deutschland Bussarde erlegt

werden, welche durch ihre Kleinheit und stark rötliche Färbung des Stofses und der Hosen auffallen und vermutet, dafs derartige Stücke aus gestörten Bruten stammen und aus nachgelegten Eiern entstanden sind. Der Redner hält die rötliche Farbe derartiger Raubvögel für Erythrismen und glaubt, dafs man es mit schwächlichen Exemplaren zu thun habe. Als analogen Fall der Färbung legt er einen jungen Sperber mit stark rötlicher Bauchfarbe vor.

Ferner geht der Vortragende auf die schon oft ventilierte Frage der Artselbständigkeit von *Erithacus cairii* ein und sucht nachzuweisen, dafs *E. cairii* in Süddeutschland das zweite Jahreskleid von *tithys* darstelle.

Herr Schalow erwähnt hierzu, dafs möglicherweise die Hausrotschwänze im nördlichen Deutschland im 2. Lebensjahre noch nicht brüten.

Möbius. Matschie.

Bericht über die December-Sitzung 1893.

Verhandelt Berlin, Montag, den 4. Dezember 1893, Abends 8 Uhr, im Sitzungslokale, Bibliothekzimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelmstr. 92.

Anwesend die Herren: Nehrkorn jun., Rörig, Grunack, Thiele, Freese, Reichenow, Schalow, von Treskow, Bünger, Pascal, Müller, Matschie, Heck, Krüger-Velthusen, Nauwerck, Cabanis jun. und Kleinschmidt.

Von auswärtigen Mitgliedern die Herren: Irmer (Eberswalde), Hartert (Tring) und Floericke (Marburg).

Als Gäste die Herren: Referendar Dr. Bartels, Dr. Bercio und Dr. Müller (sämtlich aus Berlin).

Vorsitzender: Herr Reichenow. Schriftführer: Herr Matschie.

Der Vorsitzende teilt mit, dafs Herr Major Alexander von Homeyer der Gesellschaft wiederum als Mitglied beigetreten ist, und spricht über diese Beteiligung des ausgezeichneten Ornithologen an den Zwecken der Gesellschaft seine besondere Befriedigung aus.

Die Herren Reichenow und Schalow referieren sodann über die neuesten litterarischen Erscheinungen.